

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 39 (1982)
Heft: 4

Artikel: Echo zur Plastikbeutel-Auskunft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-969966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

denn Quetschungen sind nicht immer harmlos. Oft weisen sie blutunterlaufene Stellen auf, die sehr schmerzen können und oft lange Zeit in Anspruch nehmen, bis sie schmerzfrei und ganz ausgeheilt sind.

Die Kampfer-Eiklarpackung

Wer nun in der Hälfte der Zeit mit einer solchen Quetschung fertig werden möchte, findet in folgender Anwendung eine praktische und zugleich wirksame Methode, die ihm die Schmerzen wesentlich abkürzen hilft. Man beschafft sich ein bis zwei Eier nebst einem Würfel Naturkampfer, der in jeder Drogerie und Apotheke erhältlich ist. Während man das Eigelb anderweitig verwertet, schlägt man das Eiklar in einer Schüssel zu Schnee. Vom erwähnten

Kampferwürfel raspelt man die Hälfte auf einer Bircherraffel oder schabt ihn mit dem Messer äusserst fein. Den auf diese Weise pulverisierten Kampfer vermengt man mit dem Eischnee, so dass daraus gewissermassen ein Kampferschnee entsteht. Diesen nun legt man auf die verletzte Stelle. Er riecht natürlich kräftig nach Kampfer, aber er wird seine gute Wirkung nicht verfehlten. Mit einer elastischen Binde packen wir die Auflage sorgfältig ein und lassen sie ein bis zwei Tage ungestört ruhen. Während dieser Zeit wird der Kampferschnee hart und hält das Gewebe wie ein Gipsverband zusammen. Der Kampfer löst das geronnene Blut auf und der Kreislauf kann wieder wirksam sein, so dass einer raschen Heilung nichts mehr im Wege steht.

Echo zur Plastikbeutel-Auskunft

Unser Artikel über Plastikbeutel vom Januar 1982 löste verschiedene Fragen aus. Um Missverständnisse zu vermeiden, kommen wir nochmals kurz darauf zurück. Schon in früheren Jahren erklärten wir einiges über Verpackungsmaterialien mit P.V.C. Das wäre also mit Polyvinyl. Wir beanstandeten damals vor allem die Plastikgebinde, die ihre Geschmeidigkeit einem Weichmacher zu verdanken hatten. Dies war insofern angebracht, weil je nach dem Inhalt, der diesem Gebinde anvertraut wurde, durch den Weichmacher schädliche Verbindungen zustande kommen konnten. Dies gab zu Bedenken Veranlassung, weil besonders Fruchtsäuren und vermehrt noch milchsäurehaltige Produkte solche Weichmacher zu lösen vermögen. Viele Herstellungsbetriebe wurden daher durch diese Erfahrung veranlasst, solcherlei Gebinde zu meiden. Die Erkundigung bei Fachleuten ergab, dass es sich bei Polyäthylenfolien und ebensolchen Beuteln beruhigenderweise anders verhält, da diese

keinen Weichmacher enthalten. Sie sind daher entgegen früheren Informationen völlig in Ordnung. Dies hat einen weiteren Vorteil zur Folge, weil sich beim Verbrennen von Polyäthylen weder giftige Gase entwickeln noch giftige Rückstände verbleiben, wie dies bei P.V.C.-Materialien der Fall ist.

A. Vogel spricht

**Freitag, 7. Mai 1982, 19.30 Uhr
in der grossen Jahnhalle
in Pforzheim**

Veranstalter: Naturheilverein

Gesucht für eine leitende Stelle in Teufen
einen tüchtigen, gut ausgebildeten

Kaufmann

der Sinn hat für die Naturheilmethode und bereit ist, sich für die Not anderer Menschen einzusetzen.

Offerten mit Lebenslauf direkt an
A. Vogel, 9053 Teufen (Vermerk: «Stellengesuch»)

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Einladung zum öffentlichen Vortrag von Dienstag, den 20. April 1982, 19.30 Uhr,

im Restaurant «Löwenbräu Urania», 1. Stock.

W. Nussbaumer spricht über den Mineralstoff Magnesium im menschlichen Körper.